

WEB
VERSION

Gemeinde Zuhause

st. Anna
am Aigen



Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 122 / September 2021
Erscheinungsort
St. Anna am Aigen

St. Anna am Aigen verbindet sich.



**ST. ANNA AM AIGEN AB 1.8.
EIN TEIL VON CITIES!**

Weitere Informationen zur CITIES-APP finden Sie auf Seite 17.

AUS DER GEMEINDESTUBE ...

Wohnung in Schonnerfeld mit 67,5 m² Fläche

3 Zimmer (2 x Schlafzimmer und 1 x Wohn- und Essbereich)
Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil und Parkplatz
(gegen Entgelt).

Kaution: € 1.500,00 (drei Monatsmieten)
Ab sofort verfügbar.

2 Wohnungen in Schonnerfeld mit 78,46 m² Fläche

4 Zimmer (3x Schlafzimmer und 1x Wohn- und Essbereich).
Bad, WC, Vorraum, Abstellraum, Balkon, Kellerabteil und Parkplatz
(gegen Entgelt).

Kaution: € 1.660,00 (drei Monatsmieten)
Ab sofort verfügbar.

Nähere Informationen erhalten Sie im Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen,
Tel.: 03158/2212, www.st-anna.at

Für den Inhalt des Textes ist der jeweils angegebene Autor verantwortlich.

Inhaltsverzeichnis

Unsere Gemeinde	3
Politik & Umwelt	4
Lokales	14
Gratulationen	24
Kinderkrippe/ -garten	28
Schulen & Bücherei	30
Vereine	36
Serviceseite	47
Veranstaltungen (Rückseite)	

Geschätzte Gemeindebevölkerung, liebe MitbewohnerInnen der Marktgemeinde St Anna am Aigen!



reits saniert und auch teilweise erneuert. Außerdem haben wir gemeinsam eine Variante zur Bankettbefestigung erarbeitet, die anscheinend sehr nachhaltig ist. Diese Vorgangsweise soll in der nächsten Zeit flächendeckend über das gesamte Gemeindestraßennetz ausgeweitet werden.

Photovoltaikanlagen

Es ist mittlerweile geplant, Photovoltaikanlagen auf dem Dach der Weinlandhalle in Frutten und bei der Kläranlage in Klapping zu installieren, um einen weiteren Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Es wurden diesbezüglich schon Vorgespräche geführt, um eine Umsetzung voranzutreiben.

Um- und Zubau sowie Sanierung der Bildungseinrichtungen

Mit unserem Landeshauptmann Hermann SCHÜTZENHÖFER wurden erste Gespräche über die Finanzierung dieses Projektes geführt, welche sehr positiv verliefen. In nächster Zeit wird die grundsätzliche Planung dem Gemeinderat sowie allen Beteiligten (Pädagogen, Schulwart, Raumpflegerinnen etc.) präsentiert. Mit der Umsetzung soll im nächsten Jahr begonnen werden. Nachdem die Schulen ab dem nächsten Schuljahr mit neuer EDV ausgestattet werden, wird derzeit an einer schnellen Breitbandversorgung (Glasfaser) gearbeitet, um beim Schulstart eine funktionierende Versorgung gewährleisten zu können.

Zum Abschluss ersuche ich euch, liebe MitbewohnerInnen, auch weiterhin die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie mitzutragen, um neuerliche Einschränkungen abzuwenden.

Euer Bürgermeister
Johannes Weidinger



Erreichbar für Sie:

Bgm. Johannes Weidinger
Anschrift: 8354 Risola 12
Telefon: 0664 233 15 53
Mail: jo.weidi@gmx.at

In einer außergewöhnlichen Situation – die Pandemie ist eingedämmt, aber nicht besiegt – sind außergewöhnliche Maßnahmen notwendig, die wir vorher nicht kannten. An dieser Stelle möchte ich mich daher bei allen Bewohnern für die Impf- bzw. Testbereitschaft bedanken. Das Testangebot im Gemeindeamt wurde sehr gut angenommen, ist jedoch mittlerweile etwas abgeflacht. Daher müssen wir sehr vorsichtig sein, dass wir nicht in eine neuerliche Welle geraten.

Gratulationen

Es ist geplant, am 23. September 2021 die Geburtstags- und Ehegratulationen in der Weinlandhalle gemeinsam abzuhalten. Es wird zeitnah eine Einladung an alle Betroffenen gehen.

Straßenerhaltung

Einige Straßenstücke wurden be-

ARTIKEL SENDEN BITTE AN
GEMEINDEZEITUNG@ST-ANNA-AM-AIGEN.AT

LETZTE ABGABEMÖGLICHKEIT
VON BERICHTEN, INSERATEN
UND VERANSTALTUNGEN:

FR. 24.11.2021
Erscheinung: 24.12.2021

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde St. Anna am Aigen, 8354 Marktstraße 7
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Weidinger
Redaktion: Mag. Andrea Pock
Lektorat: Elisabeth Weinhandl, Marlies Fastl
Anzeigen: Elisabeth Blaß (Tel: 03158 2212-12, blass@st-anna.at)
Grafik: Günther Frühwirth
Druckerei: BGD, Obendrauf & Steiner GmbH, 8403 Lebring
Gedruckt auf umweltfreundlichem, chlor- und säurefrei gebleichtem Papier.
Kontakt Redaktion: gemeindezeitung@st-anna-am-aigen.at, Tel: 0664 14 44 961

Marktgemeindeamt St. Anna am Aigen

Montag – Donnerstag: 08:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beiderlei Geschlecht.

Aus den Gemeinderatssitzungen

Gemeinderatssitzung vom 15.04.2021

Beschlussfassung von Eröffnungsbilanz und Rechnungsabschluss 2020

Die Eröffnungsbilanz 2020 wurde mit einer Bilanzsumme von 39.506.917,94 Euro beschlossen. Der Teilrechnungsabschluss der Mittelschule mit den Schülerhaltungsbeiträgen und der Rechnungsabschluss 2020 mit Ergebnisrechnung, die Finanzierungsrechnung mit einer Veränderung an liquiden Mitteln von - 254.479,85 Euro und die Vermögensrechnung mit einer Bilanzsumme von 38.603.641,26 Euro wurden ebenso beschlossen.

Gemeindevertreter im Tourismusverband

In die Tourismuskommision des neuen Tourismusverbandes ab 1. Oktober 2021 wird Bürgermeister Johannes Weidinger entsandt. Stellvertreterin ist Gemeinderätin Ing. Karin Griebbacher.

Gemeinde-App

Eine Gemeinde-App wird installiert. Das Basispaket wurde für drei Jahre zu 17.267,- Euro beschlossen. Betriebe erhalten im ersten Jahr eine Förderung von der Markt-gemeinde St. Anna am Aigen in Höhe von 50 % der Kosten.

Kanalbenützungsgebühren für Beherbergungs- und Gastronomiebetriebe

Für ein Vierteljahr wurden den Be-

herbergungs- und Gastronomiebetrieben die Kanalbenützungsgebühren erlassen, da die Betriebe pandemiebedingt geschlossen bleiben mussten.

Kardinal Dr.-Andreas-Frühwirth-Platz

Zahlreiche Camper nutzen die Stellplätze am Kardinal Dr.-Andreas-Frühwirth-Platz, daher bemüht sich der Gemeinderat um die Umwidmung und Errichtung eines Campingplatzes an einem geeigneten Ort.

Wasserentnahme vom Bewässerungsbecken Türkengraben

Die Vertragsbedingungen mit dem Gemüsehof Weiß für die Wasserentnahme vom Bewässerungsbecken Türkengraben wurden mit 0,15 Euro je Kubikmeter Wasser (inkl. Inflationsanpassung, plus zusätzlich Betriebskosten) für die jährliche Konsensmenge von 15 Millionen Litern vereinbart.

Entsorgung von Biomüll

Die Müllabfuhrgebühr für die Biomüllentsorgung wird an die Kosten der Firma Saubermacher angepasst und mit 5,46 Euro netto je Abfuhr weiterverrechnet.

Resolutionsantrag

Die dem Resolutionsantrag betreffende, vorrangige Berücksichtigung des Kindeswohls in allen Phasen des Asylverfahrens und die Reform des humanitären Bleiberechts wurden beschlossen.

Förderung LED-Beleuchtung

Der Tennisclub Frutten erhält für die Erneuerung der Flutlichtanlage von der Markt-gemeinde St. Anna am Aigen eine Förderung von 2.000,- Euro.

Anschaffung einer Kippmulde

Eine Kippmulde wird von der Firma Hagendorfer zu 5.280,- Euro angekauft.

Gemeinderatssitzung vom 18.06.2021

Asphaltierungsarbeiten

Diverse Asphaltierungsarbeiten mit einer Gesamtangebotssumme von 78.321,91 Euro sowie die Zufahrt zum Sparmarkt, Teile der Ringstraße in Klapping, der Grenzstraße in Aigen, dem Feuerwehrhaus Aigen und dem Sportplatz Aigen zu gesamt 71.071,68 Euro wurden an die Firma Klöcher Bau-gesellschaft m. b. H. vergeben. Die Umsetzung erfolgt bei Finanzierbarkeit.

Örtliches Entwicklungskonzept – Änderung 1.01

Die Einwendungsbehandlung und der Endbeschluss der Änderung 1.01 des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, betreffend Ortsgebiet Risola, wurden beschlossen.

Flächenwidmungsplan-änderung 1.04

Die Änderung 1.04 des Flächenwidmungsplanes betrifft Grund-

stücke in Aigen, Frutten, Gießelsdorf, Jamm und Risola. Der Gemeinderat beschloss die Einwendungsbehandlung und die Flächenwidmungsplanänderung 1.04 (Endbeschluss).

Einleitung Änderung 1.02 des örtlichen Entwicklungskonzeptes

Die Auflage der Änderung des örtlichen Entwicklungskonzeptes 1.02 betreffend der Festlegung eines Gebietes mit baulicher Entwicklung für Tourismus und Ferienwohnen in Schemming erfolgt von 01.07.2021 bis 27.08.2021.

Streusalz-Liefervereinbarung

Eine Liefervereinbarung für Streusalz über drei Jahre wurde zu 116,- Euro je Tonne beschlossen.

Kinder- und familienfreundliche Gemeinde

Das Maßnahmenpaket für die kinder- und familienfreundliche Gemeinde beinhaltet den Ausbau der Ortsbeleuchtung, die Organisation von Erste-Hilfe-Kursen, den Ferien(s)pass für Jugendliche (nicht nur für Kinder), die City App, Freizeitangebote für weibliche Teenager, Förderung von Sport- und Projektwochen, die Nachmittagsbetreuung in Schule und Kindergarten bei Bedarf, die Aufnahme in das Netzwerk „gesunder Kindergarten“, Wickeltische für öffentliche WCs, eine Anhörung beim Umbau des Bildungscampus und Computerkurs für Senior*innen.

Veräußerung von Grundstücken Nr. 663/2 KG Hochstraden

Ein Teilstück des Grundstückes Nr.

663/2 KG Hochstraden (Sieglweg) im Ausmaß von 91 m² wurde an Peter Leßiak zu 182 Euro veräußert.

Sanierung bzw. Neuerrichtung der Straßenbeleuchtung

Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED in Jamm, Gießelsdorf, Frutten und Aigen wurden Angebote von den Firmen Elektric Weiß und Elektrotechnik Hackl eingeholt. Elektrotechnik Hackl wird die Arbeiten in Jamm zu 8.097,60 Euro und die Firma Elektric Weiß die Umrüstung der Anlagen in Gießelsdorf, Frutten und Aigen zu 37.168,18 Euro durchführen.

ORF-Fernsehdokumentation

Für die ORF-Fernsehdokumentation „Geheimnisvolle Wiesenwelt“ wird in Aigen gedreht. Ein Gemeindebeitrag von 3.000,- Euro wurde genehmigt.

Teilbebauungsplan „Chalets im Weingarten“

Für den Teilbebauungsplan „Chalets im Weingarten“ am Stradenberg in Gießelsdorf wurden die Einwendungsbehandlung und der Endbeschluss beschlossen.

Breitbandausbau

Für den erforderlichen Breitbandanschluss der Schulen hat die ARGE B-I-S der Firmen Pfliegerbau GmbH und Xinon GmbH ein Angebot in Höhe von 301.060,91 Euro gelegt. Der Breitbandausbau soll auch für Betriebe erfolgen. Nach Ausschöpfung aller Förderungen soll die Errichtung zu maximalen Eigenkosten für die Markt-gemeinde St. Anna am Aigen von 105.000 Euro erfolgen.

Verkauf des Öhler-Anhängers

Da kein Angebot eingelangt ist, wird der Öhler-Anhänger nicht verkauft.

Förderung von Notstromaggregaten

Eine Förderung von Notstromaggregaten für Privathaushalte wurde mehrheitlich abgelehnt.

Gemeinderatssitzung vom 09.08.2021

Veräußerung Weggrundstück Nr. 654/2 KG Hochstraden

Das ehemalige Weggrundstück Nr. 654/2 im Ortsgebiet von Hochstraden soll geteilt an die Anrainer Josef Jazbec bzw. August und Elisabeth Hopfer zu zwei Euro je Quadratmeter veräußert werden. Die Auffassung des öffentlichen Gutes für dieses Grundstück wurde beschlossen.

Förderansuchen des Fußballclubs Klapping

Da im ersten Halbjahr dem Fußballclub Klapping kein Fußballbetrieb möglich war, wird die Pacht für 2021 von der Markt-gemeinde St. Anna am Aigen zur Gänze übernommen.

Dienstbarkeit auf Grundstück Nr. 1465 der KG Gießelsdorf

Die nicht mehr erforderliche Dienstbarkeit über das Grundstück Nr. 1465 KG Gießelsdorf soll im Grundbuch gelöscht werden.

Für die Markt-gemeinde St. Anna am Aigen
Martha Schuster

Personelle Neuigkeiten aus der Gemeindestube!

In der Gemeindeverwaltung:

Mit 1. August 2021 hat **Ewald Ertl** seinen Dienst in der Gemeinde aufgenommen. Nachdem Verena Scharl mit November den Karenzurlaub antritt, wurde **Savio Schäfmann** als ihre Vertretung mit 1. Oktober 2021 bestellt.

Im Kindergarten:

Die Kindergartenpädagogin Marlene Resch hat ihr Dienstverhältnis nicht verlängert. Als Nachfolgerin wurde **Julia Trummer** aus Halbenrain für das Kindergartenjahr 2021/2022 angestellt.

Den neuen Mitarbeitern wünschen wir alles Gute und viel Freude bei ihren Aufgaben.

AL Franz Knapp

Hausbäume für ein gesundes Klima!

Klimaanlagen liegen im Trend. Doch dass es auch anders geht, demonstrieren die Bürgermeister der Klimawandelanpassungsregion – KLAR! Netzwerk GmbH. Die fünf Gemeinden Fehring, Riegersburg, Unterlamm, Kapfenstein und St. Anna am Aigen gehören dieser Region an. Bäume wirken wie eine natürliche Klimaanlage. Sie regulieren die Temperatur und Feuchtigkeit und sorgen dafür, dass wir uns in ihrer Umgebung wohlfühlen. Jede/-r Bauwerber/-in erhält

von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen einen Gutschein für einen Hausbaum. Die Gärtnereien und Baumschulen der Region beteiligen sich an der Aktion. Eingelöst werden kann der Gutschein zusammen mit der Rechnung im Gemeindeamt.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt St. Anna am Aigen.



TERMINAVISIO * TERMINAVISIO * TERMINAVISIO * TERMINAVISIO

GRATULATIONSFEIER

für Geburtstage und Hochzeitsjubiläen
am **Donnerstag, den 23.09.2021**
in der Weinlandhalle Frutten-St. Anna

Betreffende Personen erhalten eine schriftliche Einladung der
Marktgemeinde St. Anna am Aigen



Buschenschankbesuch der Exkursionsgruppe



Exkursion beim Türkengraben

Bilder: ©LEA

Die Region Anger-Floing zu Gast in St. Anna am Aigen

Eine Delegation der Klima- und Energiemodellregion Anger-Floing besuchte die KLAR! Netzwerk GmbH Südost. Ziel der Exkursion war das Bewässerungsbecken Türkengraben. 36 Millionen Liter Wasser fasst das Becken. Das Wasser wird für die Sportplatzbewässerung, den Friedhof und von den

Obstbauern für die Bewässerung eingesetzt. Auch Privatpersonen können Wasser beziehen. Die Fertigstellung erfolgte im Herbst 2020. Bürgermeister Johannes Weidinger berichtete zu den Hintergründen, vom baulichen und behördlichen Ablauf und er gab Tipps für die Umsetzung. Den

kulinarischen Ausklang bildete ein Buschenschankbesuch beim Weinhof Scharl. Josef Scharl führte durch seinen ökologischen und energieeffizienten Winzerbetrieb. Danach gab es eine ausgezeichnete Jause mit einem wunderschönen Blick auf die umliegenden Weinberge.

Fördersätze wurden angehoben Forstförderungen 2021

Für die forstliche Förderung stehen zwei Förderprogramme zur Verfügung: Das Programm Ländliche Entwicklung 2014 bis 2020 (LE14-20+) und der Waldfonds 2021. Beide Programme beinhalten weitgehend die gleichen Maßnahmen und Voraussetzungen. Mit der Veröffentlichung des Waldfonds 2021 wurden die Fördersätze deutlich angehoben. Die Förderhöhe liegt in der Südoststeiermark bei 80 %, in NATURA 2000

Gebieten sogar bei 100 % der Standardkosten. „Auch für Pflegemaßnahmen im Wald gibt es eine Förderung. Darunter fallen etwa die Jungbestandspflege oder die Erstdurchforstung. Darüber hinaus wird auch die Aufforstung unterstützt“, so Ing. Häusler von der Bezirksforstinspektion Südoststeiermark. Die Beratung und Antragstellung muss VOR der Umsetzung erfolgen. Anträge können bis 31. Jänner 2023 gestellt werden. Wer

eine Förderung in Anspruch nehmen will, sollte sich unbedingt vorab bei der Bezirksforstinspektion oder der Bezirkskammer informieren: Bezirksforstinspektion Südoststmk. unter [0676/7019 266](tel:06767019266) oder Bezirkskammer Südoststeiermark unter [03152/2766-4346](tel:0315227664346) erreichbar.



Beitragsreihe „Klimafit Bauen“

Teil 1: Hitzeschutz beginnt bei der Gebäudeplanung

Hitze wird zunehmend auch über den Sommer hinaus ein Thema. Effektiver Hitzeschutz beginnt bereits bei der Planung. Folgende Punkte gilt es zu beachten:

- Ausreichende Speichermassen: Die Speichermasse eines Gebäudes (z.B. durch massive Wände) hat eine ausgleichende Wirkung auf die Innenraumtemperatur. Je mehr Speichermasse vorhanden ist, umso wirkungsvoller wird die Kühle der Nachtluft gespeichert.

- Dämmung: Gute Wärmedämmung des Gebäudes hilft nicht nur im Winter

die Heizkosten niedrig zu halten, sondern ist auch ein Schutz gegen sommerliche Überhitzung.

- Fenster: Ein hoher Glasanteil trägt stark zur sommerlichen Überwärmung bei. Der Anteil an Glasflächen sollte gut überlegt und angemessen dimensioniert werden. Vorsicht ist bei Dachverglasungen geboten.

- Sonnenschutz von Glasflächen: Außenliegende Sonnenschutzsysteme schützen am besten vor sommerlicher Überhitzung. Das kann neben Jalousien und Fensterläden auch ein feststehender

Sonnenschutz sein (z.B. Überstände).

- Bepflanzung: Fassaden- und Dachbegrünungen wirken sich positiv auf das Mikroklima aus. Begrünte Fassaden und Dächer erhöhen die Luftfeuchtigkeit und senken durch die entstehende Verdunstungskälte die Temperaturen in der direkten Umgebung (Quellen: OÖ Energie-sparverband, Umweltbundesamt).



Raus aus Öl – Rein in die Zukunft!

In der Marktgemeinde St. Anna am Aigen sind rund 150 Ölheizungen in Betrieb. Ölheizungen sind praktisch und kostengünstig. Doch leider schadet Heizöl der Umwelt und macht uns abhängig von Energieimporten aus dem Ausland. Die Klima- und Energie-modellregion Netzwerk GmbH, welcher auch die Marktgemein-de St. Anna am Aigen angehört,

möchte Schritt für Schritt ölkessel-frei werden. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, auf ein umweltfreundliches Heizsys-tem umzusteigen? Noch nie war der Zeitpunkt für den Umstieg so günstig wie jetzt! Denn aktuell stehen rund 9.000 Euro Förder-gelder durch Bund, Land und die Marktgemeinde St. Anna am Ai-gen zur Verfügung, wenn Sie auf

eine Heizung zum Beispiel mit Pel-lets umsteigen. Der Umstieg auf Nahwärme wird mit rund 6.400 Euro unterstützt. Worauf warten Sie noch? **Raus aus Öl – Rein in die Zukunft!** Nähere Informati-onen erhalten Sie bei der Loka-len Energieagentur - LEA unter [03152/8575-500](tel:03152/8575-500) oder office@lea.at.

Wie steht's um unser Klima?



Jährlich wird der Klimastatusbericht für Österreich veröffentlicht. Dieser beschäftigt sich damit, wie sich das Klima der letzten 30 Jahre (1991-2020) im Vergleich zur Periode davor (1961-1990) verändert hat. Das Klima in Österreich wurde im Mittel der letzten Periode wärmer (+1,3 °C), etwas feuchter (+4 %) und deutlich sonniger (+8 %) als in der Periode 1961-1990.

Wenn wir nun die Südoststeiermark betrachten, ergibt sich folgendes Bild:

- Der durchschnittliche Jahresniederschlag änderte sich kaum. Gleichzeitig hat aber die Niederschlagsintensität zugenommen.
- Wie in den Vorjahren war 2020 außergewöhnlich sonnig. Über einen Zeitraum von 30 Jahren hinweg stieg die jährliche Sonnenscheindauer in Österreich an (von 1.560 Stunden auf 1.700 Stunden).
- Die Hitzetage (> 30 °C) sind von 4 auf 17 Tage angestiegen.
- Die Frosttage (< 0 °C) sind von 101 auf 85 Tage gesunken.
- Die Dauer der Vegetationsperiode verlängerte sich um bis zu drei Wochen.

Auswirkungen des Klimawandels:

Vor allem die Landwirtschaft ist vom Klimawandel besonders betroffen. Negativen Auswirkungen wie Ernteausfällen, Erkrankungen von Nutztieren in Hitzeperioden oder dem Auftreten neuer Schädlinge stehen positive Auswirkungen wie der Verlängerung der Vegetationsperiode gegenüber. Die heimischen Wälder stellt der Klimawandel vor neue Herausforderungen. Zunehmende Hitze und Trockenheit betreffen sowohl das Angebot an als auch die Nachfrage nach Wasser und Energie. Die Trockenperioden in den letzten Jahren führten regional und saisonal bereits vereinzelt zu Engpässen in der Wasserversorgung. Die Energienetze werden aufgrund der Verbrauchsspitzen für Kühlung im Sommer stärker belastet. Im Gegensatz dazu führen mildere Winter zu einem geringeren Heizenergieverbrauch.

Anpassen, aber richtig:

Der deutlich zu erkennende Klimawandel führte dazu, dass in der Bevölkerung bereits vielfältige Anpassungsmaßnahmen umgesetzt werden. Nicht immer sind diese, oftmals spontan getätigten Maßnahmen, sinnvoll und zielführend. Maßnahmen, die vorwiegend reaktiv gesetzt werden und als reine Symptombekämpfung kurzfristig erfolgsversprechend sind, erweisen sich langfristig oftmals als kontraproduktiv (z.B. Einbau von Klimaanlage). Bei der Strategieentwicklung spielen vor allem die Klimawandelanpassungsregionen – wie auch die Marktgemeinde St. Anna am Aigen, welche der KLAR! Netzwerk GmbH angehört – eine wesentliche Rolle.

Hier geht's zum gesamten Klimastatusbericht Österreich 2020: (bitte mit QR-Code verlinken)

<https://ccca.ac.at/wissenstransfer/klimastatusbericht/klimastatusbericht-2020>



Fotocredit: KLAR! Ökoregion Güssing



E.R.N.I. Ernährung-Regional-Nachhaltig- Innovativ

E.R.N.I. ist ein Projekt mit der HLW Feldbach, der Stadt Feldbach und dem Vulkanland. Es soll aufzeigen, welche Möglichkeiten es gibt, mit regionalen, saisonalen Lebensmitteln innovative, nachhaltige Köstlichkeiten zu zaubern, die außerdem auch noch gesund sind.

Derzeit wirft der Steirer im Schnitt 4,1 kg originalverpackte und angebrochene Lebensmittel im Jahr in den Restmüll. In Summe landen steiermarkweit jährlich ca. 5.000 Tonnen genießbare Lebensmittel im Abfalleimer. Aufgrund von Rabatten, wenn eine größere Stückzahl gekauft und diese dann nicht gebraucht wird, landen viele Lebensmittel im Abfall.



Aber auch die Verpackung der Produkte beim Einkauf soll entscheidend sein – regionale Produkte haben viel weniger bis keine Verpackung.

Das Fleisch eines Rindes besteht nicht nur aus dem Filet, alle Teile können verkocht werden, wenn man weiß wie. Auch Gemüseschalen können zum Beispiel für einen Sud verwendet werden. Aus Resten können innovative, tolle, neue Gerichte entstehen.

Ein Ausflug zur Kompostieranlage Feldbach zeigt die Realität, wie viele Lebensmittel im Müll landen und vor allem, wie sie im Müll landen – meistens original verpackt!

Sollte ein Lebensmittel abgelaufen sein, dann zuerst anschauen, anriechen und dann schmecken. Ist es noch in Ordnung, kann es

verwendet werden, ansonsten gehört es in die Biotonne.

Beim Einkaufen sollte auch auf die Verpackung geachtet werden. Nimmt man unverpackte Äpfel oder die in mehreren Schichten verpackten Produkte? Wie wird eingekauft? Mit Korb oder Stofftasche? Welche Produkte werden gekauft – regionale oder weitgereiste? Was bedeutet das für meine Gesundheit? Zu wissen, was drinnen ist und woher die Lebensmittel kommen, stehen an erster Stelle.

Das Projekt „ERNI“ leistet somit einen essentiellen Beitrag für eine auch in Zukunft noch lebenswerte Umwelt und eine hohe Wertschöpfung in der Region.



Wir verwenden Lebensmittel, die das Ablaufdatum bereits überschritten haben und machen daraus ein schmackhaftes Mittagessen.

„Jeder kann und muss etwas tun, um den Klimawandel aufzuhalten“ – gerade diesen Satz möchten wir, die beim Projekt „ERNI“ involvierten Schüler und Schülerinnen, verinnerlichen und weitergeben!

Zurzeit hat es die Erde mit einer von Menschen gemachten globalen Erwärmung zu tun. Diese geht im Vergleich zu früheren Wandeln sehr schnell vonstatten, was katastrophale Folgen für Umwelt, Tiere und Menschen nach sich ziehen könnte. Im Projekt „ERNI“ wollen wir nicht Angst verbreiten, sondern mit den SchülerInnen Lösungen suchen, was jeder von uns beitragen kann, um die Zukunft unserer Welt zu erhalten. Regionalität ist ein sehr großes Thema und geht uns alle an.



Umwelt- und Abfallberaterin Nicole Zweifler



Clever einkaufen für die Schule: Weniger Plastik, mehr Klimaschutz & Qualität zum Schulstart

Der Beginn des neuen Schuljahres rückt langsam, aber unaufhaltsam näher. Wie auch Eltern bereits vor dem Start ins kommende Semester ein Zeichen setzen können, zeigt die Initiative »Clever einkaufen für die Schule«, welche viele Fragen rund um den obligatorischen Schuleinkauf beantwortet und wertvolle Informationen zur Verfügung stellt, die sich Eltern und Kinder vor den vollen Regalen mit Schulsachen stellen.



Klimaschutz fängt hier bereits bei der Auswahl und dem Kauf der richtigen Produkte an: das Heft aus Recycling-Papier, Stifte mit Holz-Gütesiegel, biobasierte und lösungsmittelfreie Klebstoffe, schadstofffreie Trinkflaschen und praktische Jausenboxen. „»Clever einkaufen für die Schule« ist eine erfolgreiche Initiative, von der alle profitieren – die Eltern, die Kinder und unser Klima“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Die Initiative bietet Entscheidungshilfen für Eltern, Schülerinnen und Schüler. Die gekennzeichneten Produkte entsprechen strengen ökologischen Kriterien und tragen aktiv zum Umweltschutz bei.

Auf das Umweltzeichen achten!



Auch das Österreichische Umweltzeichen hilft beim Einkauf von Schulmaterialien, die richtige Entscheidung zu treffen. Bei Schultaschen gibt es eigene Prüfsertifikate für Qualität und Sicherheit. Sie sollen praktisch, gesund, umweltfreundlich sowie sicher sein und zudem auch noch cool aussehen.

Das Umweltzeichen garantiert klima- und umweltfreundlich hergestellte Produkte. So bringt der Einkauf von geprüften Schulheften oder Blöcken einen starken Umwelt-Bonus. Für dieses Papier müssen keine Bäume gefällt werden. Es besteht zu 100 Prozent aus Altpapier. Bei der Herstellung werden rund 60 Prozent weniger Energie und 70 Prozent Wasser verbraucht als bei Frischfaser-Papieren. Das gilt für alle Schreib- und Kopierpapiere, die das Österreichische Umweltzeichen tragen.

Abfallvermeidung macht Schule:

In der Hierarchie der Abfallwirtschaft steht die Abfallvermeidung an oberster Stelle. Abfälle vermeiden bedeutet Energie und Rohstoffe zu sparen sowie einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Die Initiative »Clever einkaufen für die Schule« erfolgt in Kooperation mit dem Österreichischen Papierfachhandel. Seit 30 Jahren ist dabei das Österreichische Umweltzeichen ein Garant für Umwelt- und Klimaschutz.

Weitere Informationen auf www.schuleinkauf.at und www.umweltzeichen.at

Umwelt und Abfallberater Nicole Zweifler



M: awv.feldbach@abfallwirtschaft.steiermark.at
W: www.abfallwirtschaft.steiermark.at/feldbach

Abfallwirtschaftsverband Feldbach
8330 Mühldorf, ÖKO-Platz 1
T: +43-31 52-50 73-0
F: +43-31 52-50 73-14

Informationen zum Windelgutschein

Den Windelgutschein gibt's beim AWV Feldbach mit einer Vorlage des Mutter-Kind-Passes, der Geburtsurkunde oder des Meldezettels vergeben.

Für eine kostenlose ausführliche Beratung stehen wir gerne zur Verfügung:

- Montag bis Donnerstag von 8.00 – 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 – 12.00 Uhr
- Ein kurzer Anruf vorher stellt jedoch sicher, dass wir nicht im Außendienst sind.
- Informationsmaterial und Broschüre – AWV
- Sie erreichen uns unter der Nummer 03152/5073-0

Bei Verwendung der Mehrwegwindel leisten sie einen wertvollen Beitrag zur Müllvermeidung und zum Umweltschutz.

Mit Mehrwegwindeln können sich Eltern Kosten von € 1.000.-- bis € 2.000.-- ersparen.

Der Förderbetrag für Mehrwegwindeln pro Kind setzt sich wie folgt zusammen:

Grundpaket:

Land Steiermark: € 40,00
Händler u. Firmen: € 37.--
AWV Feldbach: € 40,00
Förderung von € 117,00

Nachrüstpaket:

Land Steiermark: € 20,00
Händler und Firmen: € 18,50
AWV Feldbach: € 20,00
Förderung von € 58,50

Die waschbaren Windelhöschen können in folgenden Geschäften gekauft werden:

Kaufhaus Riedl in St. Stefan, Naturwaren Bille Geiger, Firma Stoffwindelcompany, Frau Degenhardt Biohof und Firma POPOLINI in Graz, Frau Haidmayer Nadine (Stoffgewickelt), Windelparadies, Frau Stefanie Maier (Stoffwindelshop)

volkshilfe.

Im Leben einmal Hilfe zu benötigen, ist keine Schande. Krankheit, Jobverlust oder partnerschaftliche Trennung können jeden Menschen in eine akute Krise bringen. Dann ist es gut, wenn es Einrichtungen gibt, die schnell und unkompliziert unter die Arme greifen können. In der Südoststeiermark hat sich rund um die Supervisorin und Sozialpädagogin Elisabeth Prattes aus Riegersburg, die bereits seit vielen Jahren in der Kinder- und Jugendhilfe tätig ist, der regionale Volkshilfe-Verein für die Südoststeiermark neu aufgestellt.

Dem Wunsch dem Gemeinwohl zu dienen und „die Welt ein Stück gerechter zu machen“, sind mit Elisabeth Prattes, als Vereinsvorsitzende, auch Birgit Stumberger, Karin Mauch, Britta Wagner, Gertrud Kaufmann, Kerstin Kaufmann, Thomas Suppan und Irmgard Ranftl gefolgt. Das Team bildet seit Jänner den neuen Bezirksvereinsvorstand und greift auf bewährte Strukturen der österreichweit tätigen Volkshilfe zurück. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind: Kinderarmut abschaffen, Unterstützung für von Armut betroffene Personen rasch und unkompliziert abwickeln und Besuchsdienste für das Seniorenwohnheim der Volkshilfe in Bairisch Kölldorf zu organisieren.

Für Fragen zu finanzieller Unterstützung in Form von Einkaufsgutscheinen oder der Übernahme von offenen Rechnungen des Grundbedarfs steht Elisabeth Prattes und ihr Team unter der Telefonnummer 0676 / 8708 31511 oder per Mail unter bv.suedoststeiermark@stmk.volkshilfe.at zur Verfügung.



IHR GRAWE KUNDENBERATER

Michael POTZINGER

Tel. 0664/750 79 497

michael.potzinger@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

Die Versicherung auf *Ihrer* Seite.



Vulkanland Route 66

Die Vision des Steirischen Vulkanlandes, von einer Grenzregion mit wenig Hoffnung zu einem innovativen, lebenswerten Steirischen Vulkanland zu werden, haben wir mit Beharrlichkeit bravourös gemeistert. Das Ziel, die kulinarische Region Österreichs zu werden, ist erreicht. Die Kunst bestand darin, die enorme Vielfalt, die das Steirische Vulkanland bietet, zu bündeln, touristisch hochwertig zu veredeln und national und international vermarktungsfähig zu machen. Dank der hohen Vertrauens- und Kooperationskultur der Gemeinden, der Erlebnismanufakturen, Einkaufserlebnisbetriebe, Winzer, Ausflugsziele, Schlösserstrasse, Gastronomie, Gastgeber, Thermen, wurde die Vulkanland Route 66 - die Straße der Lebenslust - von kreativen Kräften entwickelt und gemeinsam umgesetzt. Die kunstvoll inszenierte Vulkanland Route 66, die von Ilz - mit Anschluss an die A2 - bis Bad Radkersburg bzw. St. Veit - mit Anschluss an die A9 - verläuft,

wurde am Hochleistungsnetz angebunden und eine Neuinszenierung und Neuinterpretation der Region mit internationalem Format geschaffen. Mit dem Ziel, 60 Erlebnismanufakturen (derzeit 33) und 20 Erlebniseinkaufsläden (derzeit 15) bis 2025 zu schaffen, entsteht nach der Krise ein ganz besonderer regionaler Entwicklungsprozess mit enormen wirtschaftlichen und touristischen Potentialen. Durch diese hohe Kooperationskultur entstehen im gesamten Steirischen Vulkanland kreative Erlebnistouren (versüßte Tour, versaute Tour...) mit verschiedensten Angeboten. Damit bleibt das Steirische Vulkanland in den nächsten Jahrzehnten innovativ und spannend. Dank der vielen innovativen Familienbetriebe reift das Steirische Vulkanland zu einer außergewöhnlichen Destination von europäischem Format.

Wir waren lange Zeit hinten, zu weit hinten, sodass wir nach dem Entdecken und Inwertsetzen un-

serer eigenen Stärken heute schon wieder vorne sind.

Mit diesem außergewöhnlichen Entwicklungsprozess geben die enorm fleißigen und innovativen Menschen sich selbst und ihrem Lebensraum, dem Steirischen Vulkanland, noch mehr Würde, Wert und Zukunft. Mit diesem klaren Ziel vor Augen laden wir Sie ein, weiterhin an der positiven Entwicklung des Steirischen Vulkanlandes mitzuwirken.



www.visitroute66.at

Berthold Brecht

Der Mensch ist erst wirklich tot, wenn niemand mehr an ihn denkt.

Vom 31. Juli bis 12. August fand die Wanderausstellung „Du stirbst nur einmal“ am Kirchplatz in St. Anna am Aigen statt. Mit dieser Ausstellung, die vom Obmann des Steirischen Vulkanlandes Bgm. Ing. Josef Ober gemeinsam mit Prof. Johann Schleich und Bgm. a. D. OSR Karl Lenz organisiert und gestaltet wurde, wird gezeigt, wie

sich die Sterbe- und Bestattungskultur in den vergangenen 5000 Jahren verändert hat.

Zur Ausstellung ist auch ein Buch erschienen, welches unter anderem auch in der Marktgemeinde käuflich zu erwerben ist. Preis pro Buch: 25,- Euro.



Bild: Eröffnung der Ausstellung am 1. August: GK Andrea Pock, Karl Lenz, 2. Landtagspräsidentin a.D. Walburga Beutl, Bürgermeister a.D. Fritz Pock

Klimafit Gärtnern – So funktioniert's

Zu einem spannenden Vortrag mit Susanne Pammer lud die Marktgemeinde St. Anna am Aigen. „Corona hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. So sind wir auf ein Online-Format umgesattelt“, erzählt Mag. Andrea Pock von der Marktgemeinde. Am Abend des 29. April drehte sich alles rund ums klimafitte Gärtner. „Alles, was gegen die Natur ist, hat auf Dauer keinen Bestand“ – mit diesen Worten von Charles Darwin eröffnete Susanne Pammer ihren Vortrag. Praxisnah stellte sie Möglichkeiten vor, um Regenwasser im Boden zu halten. „Die Natur lässt kein Stück Erde unbedeckt – das machen wir nach“, so ihr Appell. „Bäume wirken wie eine natürliche Klimaanlage“, erklärte sie und schlug damit die Brücke zum Hausbaum-Gut-

schein, welcher ab sofort an alle Häuslbauer von der Marktgemeinde St. Anna am Aigen übergeben wird. Darüber hinaus machte Susi Pammer Mut zum Kräuterrasen. „Es muss nicht immer alles perfekt sein.“ Organisiert wurde die Veranstaltung im Rahmen der Klimawandelanpassungsregion – KLARI! Netzwerk GmbH. Rund 60 Teilnehmer/-innen konnten einen informativen Abend verbringen.



Leser - Reaktion auf Artikel "Zeiten ändern sich!"

(Ausgabe 121 / April 2021 von Dr. Jelinek)

In der durchaus sehr interessant gestalteten St. Anna am Aigen Gemeinde Zeitung hat letzters der Artikel von Dr. Robert Jelinek herausgestochen. Hier konnte man zwischen den Zeilen klar und deutlich herauslesen, dass Herr Dr. Jelinek sehr wohl bereit ist sein "BESTES" für seine Patienten zu geben aber nicht zu jeden Preis! Sachlich betrachtet haben hier persönliche Vorwürfe und Beschimpfungen unserer Meinung nach zu unterbleiben.

Zwei "St. Annerer" dürfen nun hier ihre persönlichen Erfahrungen mit Dr. Jelinek schildern.

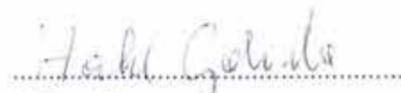
Fall 1: Gabi Hakl (vom Buschenschank Hakl) besuchte die Praxis von Dr. Jelinek mit Übelkeit und starken Sodbrennen - nach erfolgter Blutkontrolle wurden erhöhte Entzündungswerte festgestellt und eine weitere Blutentnahme wurde an ein zuständiges Labor gesandt. Herr Dr. Jelinek, beunruhigt von den starken Entzündungswerten und seinen Vermutungen, telefonierte noch am selben Tag in seiner Freizeit am Nachmittag mit dem Labor um sich über die genaueren Blutwerte zu erkundigen - hier wurden seine Bedenken bestätigt "große Gefahr - Herzinfarkt" und er verständigte sofort das Landeskrankenhaus und die Patientin. **Dieses schnelle und professionelle Einschreiten hat Frau Hakl vermutlich das Leben gerettet!**

Fall 2: Wilfried Plank (ein Tiroler unter den St. Annerer) besuchte die Praxis von Dr. Jelinek mit Schmerzen in der Bauchgegend. Nach erfolgter Erstuntersuchung und Blutkontrolle wurden auch hier hohe Entzündungswerte festgestellt. Blinddarm konnte ausgeschlossen werden - weiteres Blut ging an das Labor. Erstversorgung durch Antibiotika. Am Folgetag nach weiteren Schmerzen wollte ich um eine Umstellung der mir bekannten Antibiotika bitten - hier folgten nach einer weiteren Untersuchung klare Worte von Dr. Jelinek - **es gibt kein neues Medikament - er ruft in seiner Verantwortung als Arzt sofort die Rettung! Das hat mir, bei gleichbleibender Diagnostik wie im Krankenhaus Feldbach nach CD, vorerst eine Notoperation erspart!**

Zusammengefasst darf gesagt sein, dass wir es absolut richtig und wichtig finden, dass sich Herr Dr. Jelinek für seine Patienten die notwendige Zeit nimmt. Bitte berücksichtigen wir dabei auch, dass Dr. Raimann seine Patienten alle über viele Jahre gekannt hat und damit auch die jeweilige Krankengeschichte die dahinter steht - Hr. Dr. Jelinek wird sich aber mit Sicherheit großartig in alle unsere Belangen Einarbeiten!

Wir bedanken uns vorab ganz herzlich bei Dr. Jelinek und seinem Team und freuen uns, dass wir für uns alle in St. Anna a. Aigen, einen offensichtlich großartigen Arzt gewinnen konnten.

Mit lieben Grüßen an alle St. Annerer und bitte bleibt gesund!


Gabi Hakl


Wilfried Plank

Die „CITIES“-App ist da! Die neue App für St. Anna am Aigen

Seit dem 1. August ist „CITIES“ nun auch in ST. ANNA AM AIGEN verfügbar. Neben einem zusätzlichen Kommunikationskanal für die Marktgemeinde vereint die umfangreiche App verschiedene nützliche Funktionen für den Alltag und schafft zudem eine digitale Plattform für alle teilnehmenden St. Anna'ner Betriebe, Vereine und öffentliche Einrichtungen.

So einfach geht's:

1. „CITIES“-App downloaden
2. Als User Registrieren
3. Mit ST. ANNA AM AIGEN verbinden
4. Alle Neuigkeiten über ST. ANNA AM AIGEN schnell und kompakt in einem übersichtlichen Feed abrufen.

„CITIES“ QR-Code für das
Downloaden der APP:



Verbinde auch du dich mit der neuen APP!

Unternehmer wurden fit in Social Media

Welche sind die digitalen Trends von heute? Wie hat sich Corona auf Social-Media ausgewirkt? Im Rahmen eines Vortrags, organisiert vom Gewerbeausschuss St. Anna am Aigen in Kooperation mit dem Wirtschaftsbund, beantwortete Referent Michael Radspieler am 24. Juni alle Fragen zu „Social Media“.

Mit dabei waren WK-Regionalleiter Thomas Heuberger als Organisationsreferent im Wirtschaftsbund, Ortsgruppenobmann Wolfgang Lippe und Obfrau des Gewerbeausschusses Andrea Pock.

Sich wieder live zu sehen und sich miteinander über ein solch interessantes Thema auszutauschen

war sehr inspirierend. Danke an alle Beteiligten.

Andrea Pock
Obfrau Gewerbeausschuss



Hausarzt Dr. Robert Jelinek

Liebe GemeindebürgerInnen,
liebe Patienten!

Seit 01. September führen wir unsere Ordination nun nach dem Vorbild vieler ärztlicher Kollegen, als Terminordination. Hierzu einige Details und Informationen.

Hausapotheke:

Die Hausapotheke bleibt von der Terminordination unberührt. Eine Abholung der von Ihnen benötigten Medikamente kann wie gewohnt zu den bekannten Öffnungszeiten erfolgen. Eine vorangehende Terminvereinbarung bzw. Vorbestellung ist hier nicht notwendig, wenn auch eine Vorbestellung zumindest am Tag vor der Abholung über unser online-Service unter www.dr-jelinek.at wünschenswert wäre. So können meine Mitarbeiterinnen Ihre Medikamente stressfrei vorbereiten und etwaige nicht lagernde Medikamente rechtzeitig bestellen. Eine Online-Bestellung kann aus organisatorischen Gründen leider nicht am selben Tag bearbeitet und vorbereitet werden. Wenn Sie z.B. Montag eine Online-Medikamentenbestellung aufgeben, kann Ihre Bestellung frühestens am Dienstag abgeholt werden.

Ordination:

Für eine ärztliche Konsultation wird es zukünftig Terminvergaben geben. Dies ermöglicht uns eine bessere Planung des Patientenaufkommens. Bitte rufen Sie uns diesbezüglich für die Vergabe eines Termines an. Meine Mitarbeiterinnen werden mit

Ihnen einen für Sie geeigneten Zeitpunkt finden. Bitte zögern Sie bei akuten Beschwerden nicht, die Ordination bei Bedarf auch ohne Termin aufzusuchen. Akute Beschwerden werden selbstverständlich weiterhin vorrangig behandelt.

Für zeitlich aufschiebbare ärztliche Konsultationen (z.B. Routine-Laborkontrollen, chronische Beschwerden, Befundbesprechungen, Verbandswechsel, Vorsorgeuntersuchungen, Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Attest-Ausstellungen, etc.) werden zukünftig Termine vergeben. Selbstverständlich können Sie auch ohne Termin vorstellig werden, müssen dann aber mit längeren Wartezeiten rechnen, da Terminpatienten vorrangig behandelt werden. (Ausnahme bei AKUTEN BESCHWERDEN).

Für Impfungen werden grundsätzlich keine Termine benötigt! Die Umstellung auf eine Terminordination bietet uns als Team wie auch Ihnen als Patient viele Vorteile. Eine bessere Patientenverteilung auf die Öffnungszeiten ist mitunter eine davon. Das reduziert Wartezeiten, verhindert diese aber nicht zur Gänze.

Online-Terminvergabe:

Gerne können Sie auch über unser online-Service Terminvergaben für die kommenden Tage vereinbaren. Bitte schreiben Sie uns, warum Sie einen Termin benötigen (z.B. Befundbesprechung, Schmerzen, Labor etc.) und Ihren

Wunschtermin, sowie Ihre Telefonnummer. Meine Mitarbeiterinnen werden Sie dann schriftlich oder telefonisch kontaktieren und mit Ihnen den Termin fixieren. Bitte beachten Sie, dass Anfragen über unser Online-Service (sowohl Terminvergaben als auch Medikamentenbestellungen) immer erst nach Ordinationsschluss bearbeitet werden können!

Abgesehen von unserer neuen Terminordination darf ich mich nochmals recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde St. Anna am Aigen und der Pfarre St. Anna am Aigen, insbesondere aber auch bei Bürgermeister Johannes Weidinger und Franz Knapp bedanken, die uns mit den Räumlichkeiten des Pfarrheims für die Durchführung der Covid19-Impfungen stets unterstützend zur Seite standen. Herzlichen Dank dafür!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und gesunden Herbst.

Ihr Hausarzt
Dr. Robert Jelinek



Erlebnissportwoche



Ferien(s)pass 2021

Die Sommerferien sind leider schon um und so ging auch der dritte Ferien(s)pass bereits zu Ende. Das Angebot rund um die Freizeitaktivitäten im Sommer wurde heuer wieder etwas ausgebaut – dieses Jahr konnten 20 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche angeboten werden.

DANKE hierbei an die vielen Freiwilligen und Beteiligten, welche ihre Zeit und ihr Engagement den Kindern und Jugendlichen gewidmet haben.

Auch im Sommer 2022 wird es wieder den Ferien(s)pass geben. Jede(r) ist hierzu herzlich einge-

laden, sich schon jetzt bei mir zu melden, falls es dazu Ideen oder Vorschläge gibt.

Herzlichst
Andrea Pock

Wer kennt die Sagenwelt St. Annas?

Ein Spielmann, der sich zu einem Hexensabbat auf dem Stradnerkogel verirrt, oder die weiße Gestalt vom Mitterfeld, die einem Schuster ein schauriges Erlebnis bescherte, sind kaum bekannte Sagen.

Diese Sagen und einige mehr durften neun Kinder mit ihren Begleitern bei der Sagenwanderung im Rahmen des Ferien(s)passes 2021 erleben. Sie wurden auch mit einem Picknick bei der Legensteinhütte, gesponsert von der Raika, belohnt.

Insgesamt verfügt St. Anna über einen Schatz von nahezu 20 Sagen. Die bekannteste ist sicher jene der Unifrauen. Es ist anzunehmen, dass es noch ein paar mehr gibt. Für Hinweise zu weiteren Sagen wäre Luis Ulrich (0664/49 76 081) dankbar.



Familien- und kinderfreundliche Gemeinde St. Anna am Aigen

Das Projekt „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ geht langsam ins Finale! Oder eigentlich doch nicht, denn es geht nur die Zertifizierung zur familien- und kinderfreundlichen Gemeinde ins Finale. Das Projekt selbst hat gerade erst gestartet und wir als Projektteam sind sehr motiviert, weitere Projekte rund um Familien und Kinder zu initiieren, zu begleiten oder zu unterstützen.

Zur Zertifizierung selbst hatten wir im Frühling drei Workshops:

- Ein Workshop beschäftigte sich mit dem IST-Zustand in unserer Marktgemeinde, was es aktuell rund um das Thema Familien und Kinder bereits gibt, was die Marktgemeinde dazu anbietet, was von den Vereinen ausgeht etc.
- Im zweiten Workshop ging es darum, welche Projekte es in unserer Marktgemeinde neu geben könnte bzw. welche ausgebaut werden sollten. Vor allem in diesem Workshop sprudelte es nur so an Ideenreichtum – sicherlich kann das eine oder andere leider (noch) nicht umgesetzt werden, doch wurden viele Ideen geboren. An den ersten beiden Workshops haben ca. 15 bis 20 Personen aus den Bereichen Politik, Schule, Kindergarten, Bücherei, Nachmittagsbetreuung, Vereine und Gemeindeverwaltung teilgenommen.
- Im Zuge der Nachmittagsbetreuung gab es noch einen weiteren Workshop, ausschließ-

lich mit Kindern und Jugendlichen. Dort konnten diese ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge rund um unsere Gemeinde mitbringen. Auf jeden Fall war es ein spannender Nachmittag mit vielen Ideen.

Aus den Ergebnissen dieser drei Workshops wurden in der Gemeinderatssitzung im Juli folgende Maßnahmen beschlossen, welche in den nächsten drei Jahren umgesetzt werden:

- Ausbau bzw. Erneuerung der Ortsbeleuchtung in Frutten-Gießelsdorf und Jamm Dorf bis zur Landesstraße (Autohaus Fortmüller)
- Organisation von Erste-Hilfe-Kursen: Bisher wurden Erste-Hilfe-Kurse von der Feuerwehr und im Rahmen der vierten Klasse Mittelschule angeboten. Das Angebot sollte weiter ausgebaut werden.
- Ferien(s)pass für Jugendliche: Der Ferien(s)pass wurde heuer bereits zum dritten Mal durchgeführt. Umgesetzt wurde dieses Jahr zum ersten Mal auch ein spezielles Angebot für Jugendliche. Dieses sollte in den nächsten Jahren weiter ausgebaut werden.
- CITY-APP: Eine St. Anna-App wurde bereits als Maßnahme initiiert. Die Kommunikation innerhalb der Marktgemeinde sollte damit verbessert werden. Alle Schulen/Kindergarten/Vereine erhalten einen kostenlosen Zugang. Betriebe werden im ersten Jahr von der Gemeinde ge-

fördert.

- Freizeitangebote speziell für weibliche Teenager: Im Prozess hat sich herausgestellt, dass insbesondere für diese Zielgruppe sehr wenig in unserer Gemeinde angeboten wird. So soll es hier künftig Initiativen für diese Gruppe geben.
- Förderung von Sport- und Projektwochen: Unter bestimmten Kriterien fördert die Marktgemeinde Sport- und Projektwochen für Kinder und Jugendliche. Dies betrifft Vereine sowie auch private Initiativen.
- Nachmittagsbetreuung für Schule und Kindergarten: Die Nachmittagsbetreuung für Volks- und Mittelschule soll erhalten werden. Bei Bedarf wird auch eine Nachmittagsbetreuung im Kindergarten bereitgestellt. Mindestens drei Kinder sind jedoch für ein Zustandekommen notwendig.
- „Gesunder Kindergarten“: In der Steiermark gibt es das Netzwerk „Gesunder Kindergarten“. Die österreichische Gesundheitskasse in Kooperation mit Styria Vitalis und der Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau unterstützt Kindergärten auf dem Weg, Gesundheit im Kindergarten für Kinder, das Kindergartenteam sowie Eltern erlebbar zu machen. Der Kindergarten und die Kinderkrippe St. Anna am Aigen haben sich zu diesem Netzwerk angemeldet und es wird hier in Zukunft mit Sicherheit tolle Projekte geben.
- Wickeltische: Der Marktgemeinde St. Anna am Aigen ist

es wichtig, bei allen öffentlichen WC-Anlagen auch Wickeltische bereitzustellen. Bei Renovierungen wird dies auch berücksichtigt.

- Anhörung beim Umbau Bildungscampus: Derzeit gibt es Gespräche zur Finanzierung des Ausbaus Kindergarten/Kinderkrippe und Erneuerung der beiden Schulen. Die Bedürfnisse der Schlüsselpersonen (Direktoren, Schulwart, Kindergartenleiterin,

Nachmittagsbetreuung, Ergebnisse des Kinderworkshops) sollen in die Planung einbezogen werden.

- Computerkurse für Senioren/innen: Diese Maßnahme ist auch schon mitten in der Umsetzung. Computerkurse/Handy-kurse wurden bereits durch das steirische Vulkanland auch in unserer Gemeinde angeboten.

Wie eingangs schon erwähnt,

sollte die Zertifizierung nur ein Startschuss für weitere Projekte sein. Wichtig ist es uns, gemeinsam mit der Bevölkerung daran zu arbeiten, das Angebot in unserer Marktgemeinde für Familien und Kinder stetig zu verbessern.

Andrea Pock
Obfrau Schul- und
Bildungsausschuss

Was ist die Zertifizierung familien- und kinderfreundliche Gemeinde?



Die Zertifizierung „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden, Marktgemeinden, Städte und Bezirke! Ziel ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe anhand vorab definierter Lebensphasen und Handlungsfelder, individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit.

Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der umgesetzten Maßnahmen durch eine externe Zertifizierungsstelle wird die Gemeinde vom zuständigen Bundesministerium mit einem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet.

TISCHLEREI
SCHUSTER

— seit 1938 —

Aigen 33, 8354 St. Anna am Aigen
www.schustertischler.at

Astrid
PFEIFER
BAUMEISTER ING.

Hauptstrasse 55 • 8354 St. Anna a. Aigen

Tel: +43 (0) 3158 / 27 59

Mobil: +43 (0) 664 / 185 41 52

Mail: office@bm-pfeifer.at



Einladung zur Projektteilnahme Leben an der Kutschenitzza

Die Kutschenitzza bildet den Grenzfluss zwischen Slowenien und Österreich. Bis Ende 2022 untersucht die Forschung Burgenland gemeinsam mit dem slowenischen Projektpartner Hidroinštitut im Rahmen des EU-Projekts „RENATA“ Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Renaturierung des Baches. Das Ziel einer Renaturierung ist die Verbesserung des ökologischen Zustands, die Wiederherstellung zerstörter Lebensräume und in Folge auch die Eindämmung von Dürren und Hochwasserereignissen.

Die Einbindung der Bevölkerung ist dabei sehr wesentlich, um so-

wohl Erfahrungen, Ideen sowie mögliche Bedenken im Konzept zu berücksichtigen und einfließen zu lassen. Geplant sind u.a. Gesprächsrunden, Workshops und Informationsveranstaltungen.

Das Projektteam lädt zu Beginn zur Teilnahme an einer Umfrage ein: <https://ww2.unipark.de/uc/renata/>

Mehr Informationen zum Projekt sowie Kontaktdaten: <https://www.forschung-burgenland.at/projekte/projekt/renata>



WESTOX PFUNDNER
Putze / Fassaden / Bodenbeschichtung / Stuck / Gerüstbau
Michael Pfundner
Stukkateurmeister
Jamm 82, 8354 St. Anna a. Aigen
0664 - 53 83 278
www.josef-pfundner.at

Bauen mit Sto:
Fassadendämmung ist Klimaschutz!

Ihr Experte
**FÜR VERSICHERUNG,
VORSORGE UND
VERMÖGEN**

Florian Knapp
Allianz Kunden-Center Feldbach
Ringstraße 7, 8330 Feldbach
Mobil: 0664/392 00 79
E-Mail: florian.knapp@allianz.at
allianz.at/kc-feldbach

Made's einfach!

Stapler & Landtechnik
HAGENDORFER
8354 St. Anna/ Aigen, JAMM
www.hagendorfer-landtechnik.at

- Neu & Gebrauchtmachines
- Handel & Reparatur
- Hydraulikschlauchanfertigung

0664 891 88 33

Herzlichen Glückwunsch!

Alles Gute zum 95. Geburtstag!

Haarer Maria, Waltra 12

Alles Gute zum 90. Geburtstag!

Gindl Maria, Jamm 67
Lamprecht Johanna, Waltra 45
Prasl Frieda, Gießelsdorf 2

Alles Gute zum 85. Geburtstag!

Hackl Franz, Sichauf 5
Poglics Hildegard, Klapping 31
Gmeiner August, Waltra 95
Weiß-Grein August, Sichauf 50
Legenstein Pauline, Frutten 19
Fischer Margaretha, Marktstraße 13
Halb Johann, Frutten 30
Sorger Ottilia, Jamm 102



Gindl Maria, Jamm 67

Alles Gute zur Diamantenen Hochzeit!

Waltersdorfer Anna und Willi, Waltra 9
Lamprecht Johanna und Franz, Waltra 45

Alles Gute zum 80. Geburtstag!

Buchmann Josef, Gießelsdorf 87
Potzinger Theresia, Aigen 38
Legenstein Alois, Hochstraden 3
Pock Anton, Jamm 28
Waltersdorfer Anna, Waltra 9
Sengl Siegfried, Marktstraße 21/1
Wolf Herbert, Klapping 31
Luisser Anna, Plesch 56 †
Ulrich Franz, Hochstraden 12
Lamprecht Eduard, Risola 5
Ulrich Irmgard, Aigen 31
Prassl Rosa, Aigen 1/1
Hopfer Theresia, Plesch 52
Hödl Josef, Risola 6
Hofner Frieda, Plesch 15/1



Anna und Willi Waltersdorfer, Waltra 9



Luisser Anna, Plesch 56 †

Alles Gute zur Goldenen Hochzeit!

Triebel Maria und Franz, Schonnerfeld 29
Faßold Rosa und August, Jamm 3



Zum 90. Geburtstag von Johanna Frühwirth in Klapping 5 wünscht der Seniorenbund alles Gute und noch viele gesunde Jahre!



Der Seniorenbund gratuliert seinem Mitglied Frieda Praßl aus Giesselsdorf 2. Zum 90. Geburtstag alles Gute und viel Gesundheit!



Zur Goldenen Hochzeit von Maria und Friedrich Haas aus Giesselsdorf 89/1 gratuliert euch der Seniorenbund und wünscht noch viele gemeinsame Jahre!



Vor kurzem feierten Hilda und August Weiß-Grein aus Sichauf 50 die Diamantene Hochzeit. Der Seniorenbund wünscht euch noch viele gemeinsame glückliche Jahre!



Das Ehepaar Hermine und Franz Legenstein aus Hochstraden 10 feierten die seltene Diamantene Hochzeit. Dazu gratuliert der Seniorenbund aufs Herzlichste und wünscht noch viele gesunde Jahre!

David Potzinger

Lieber David, wir gratulieren dir herzlichst zum Werkmeister in Maschinenbau und Betriebstechnik. Weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

Deine Familie

Michael Schöllauf, BSc

Lieber Michael! Wir gratulieren dir herzlich zum Bachelor of Science deines erfolgreich abgeschlossenen Studiums der Architektur an der TU Graz. Wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg auf dem Weg zur nächsten Stufe.

Deine Familie ist sehr stolz auf dich!



Patrick Lamprecht und Verena Lamprecht

Herzliche Gratulation zur bestandenen Maturaprüfung!
Wir wünschen euch alles Liebe und Gute weiterhin.
Wir sind sehr stolz auf euch!

Eure Familie



Bianca Hagendorfer

Wir gratulieren zur Sponson und wünschen viel Glück und Erfolg im Berufsleben! Herzlichen Glückwunsch zum BACHELOR OF ARTS in Soziologie sowie zum BACHELOR OF SCIENCE und MASTER OF SCIENCE in Psychologie.

Deine Familie



Jakob Pfleger und Simon Donner

Herzliche Gratulation an Jakob (mit gutem Erfolg) und Simon, welche die Matura an der HAK Weiz bestanden haben.
Viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg!



Wir, eure Familien, sind sehr stolz, euch auf diesem Weg zur bestandenen Matura der iHTL Bad Radkersburg zu gratulieren!

Wir wünschen euch viel Erfolg und Freude bei eurem weiteren Weg!

hinten von links: Manuel Gindl, Sebastian Schantl (mit Auszeichnung bestanden)
vorne von links: Fabio Weiß, Patrik Weinhandl, Thomas Techt



Mila Kolleritsch

Eltern: Kolleritsch Isabella und Rode Nico

Nilo Strommer

Eltern: Wolf Shanice und Strommer Manuel

Maximilian Palz

Eltern: Palz Maria und Fabian

Paulina Hackl

Eltern: Hackl Andrea und Stefan

Herzlichen Glückwunsch!



Palz Maximilian

Jakob Wango

Eltern: Wango-Weiß Julia und Wango Dominik

Valerio Baumgartner

Eltern: Baumgartner Susanne und Daniel

Marie Wurzinger

Eltern: Wurzinger Melanie und Andreas

Malerbetrieb
Otto
8354 St. Anna/Algen
Tel: 0664/46 14 228
otto.dunkl2001@gmail.com

Fassaden • Malerei • Beschichtung

GRENZLAND TAXI
0664 7503 2303

LEO ULRICH
GIESSELSDORF 24
8354 ST. ANNA/A.

FAHRTEN NACH VEREINBARUNG

Neues aus der gelben Kinderkrippengruppe

Besonders bei den warmen Temperaturen spielen die Kinder bevorzugt draußen mit Wasser und Matsch in der Sandkiste oder im Wasserbecken. Schnell ging die Zeit vorüber und auch dieses Kinderkrippenjahr nahm ein Ende. Wir verabschiedeten uns bei einem Abschlussfest im Garten. Sieben Kinder verlassen mit Herbst unsere Gruppe und wechseln voller Freude und Stolz in den „großen“ Kindergarten. Es war ein herausforderndes, spannendes, ereignisreiches aber total aufregendes, erfüllendes, lehrreiches und tolles Jahr!

Sabrina Pflieger



Neues aus der orangen Kindergartengruppe

Es wurde viel gespielt, gespaßt, gelernt, gelacht und ehe man sich versieht, ist unser Kindergartenjahr zu Ende. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder. Wir freuen uns aber auch zugleich auf die vielen neuen Kinder, welche wir im September herzlich begrüßen dürfen.

Andrea Ladenhauf



Neues aus der blauen Gruppe

Das erste Kindergartenjahr der blauen Gruppe haben wir mit einem großartigen Beerenfest, Bilderbuchwetter, leckerem Eis und einer kleinen Tanzaufführung am Sportplatz St. Anna am Aigen gemeinsam mit den Eltern und Großeltern ausklingen lassen.

Es freut uns sehr, dass wir mit den gleichen 17 Kindern im Herbst starten und im September drei weitere Mädchen in unserer Gruppe herzlich willkommen heißen dürfen.

Julia Leitgeb



Neues aus der grünen Gruppe

...Wir sind die Schulanfänger und warten nicht mehr länger – 1, 2, 3 die Zeit ist jetzt vorbei...!

Am Mittwoch, den 7. Juli haben wir unsere großartigen Schulanfänger gefeiert und aus dem Kindergarten „geschmissen“. Wir wünschen ihnen alles, alles Gute für ihren weiteren Weg!

Marlene Resch



Im Namen des gesamten Teams, allen Kindern sowie Eltern bedanken wir uns bei Marlene Resch für ihre engagierte, humorvolle und kreative Art. Sie verlässt uns im Sommer und wechselt in eine Kinderkrippe. Im September starten wir mit einer neuen Teamaufstellung und mit neuem Elan in ein aufregendes Kinderbildungs- und Betreuungsjahr 2021/22.

AUS DER VOLKSSCHULE



Alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!

Die Mädchen und Burschen der vierten Klasse wurden sehr feierlich in die wohlverdienten Ferien entlassen. In den vier Jahren an der Volksschule durften die Kinder viele neue Erfahrungen in den verschiedensten Bereichen erleben. So wurden nicht nur die Grundkompetenzen in Schreiben, Lesen und Rechnen vermittelt, sondern auch im sozialen Bereich! Wir blicken auf eine wunderschöne Volksschulzeit zurück! Zum erfolgreichen Lernen gehört natürlich auch die Unterstützung des Elternhauses. Ein herzlicher Dank dafür an die Eltern.

Alles erdenklich Liebe und Gute für den neuen Lebensabschnitt in den weiterführenden Schulen wünschen alle Lehrerinnen und die Direktorin der Volksschule St. Anna am Aigen!

Waldspiele - Projekttag

Mit einem Rucksack voller guter Jause und mit gutem Schuhwerk tauchten die Kinder der dritten und der vierten Klasse mit großer Vorfreude in den Wald ein. Entdecken, sammeln, spielen, staunen und jausnen – die Stunden im Wald mit den Waldpädagogen und Lehrerinnen sind nur so verfliegen!

Ein großes DANKE an die Waldpädagogen, die diesen Vormittag unvergesslich machten!



Lehrausgang zum Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse der Volksschule erfuhren sehr viel Wissenswertes rund um die Marktgemeinde St. Anna am Aigen vom Bürgermeister Johannes Weidinger.

„Hallo Auto“ – Projekt für die dritte Klasse

Bei „Hallo Auto“ erfahren und erkennen Kinder, dass ein Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommt. Jedes Kind darf das Auto mit einem eigens an der Beifahrerseite eingebauten Bremspedal selbst bis zum Stillstand abbremesen. Wieder einmal bestätigt sich, dass das Lernen sehr großen Spaß machen kann! Die Freude der Kinder war riesengroß!



Einschreibefest für die zukünftigen Schulkinder

Am 9. Juni 2021 wurden die 23 zukünftigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger und ihre Eltern mit vielen Überraschungen an der Volksschule WILLKOMMEN geheißen. Mit einem Theaterstück und Liedern des Schulchores, unter der Leitung von Frau Schlegel, wurden die Kinder herzlichst empfangen. Am Schluss gab es noch kleine Geschenke. Die Vorfreude auf die Schule war den Kindern anzusehen. Das Team der Volksschule freut sich auf die tüchtigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger.

Englisch-Projektwoche

Bei der Englisch-Projektwoche mit Native-Speakern aus englischsprachigen Ländern lag der Schwerpunkt auf dem Sprechen und dem Hörverständnis der Schülerinnen und Schüler.

Fächerübergreifend und unter Einbeziehung aller Sinne wurden die Kinder der dritten und vierten Klasse ermuntert, sich mit der englischen Sprache auseinanderzusetzen.

Die erworbenen Fähigkeiten wurden durch intensive Aktivitäten, Spiele, Lieder und Sport geübt, natürlich alles ausschließlich auf Englisch!



Neues von der Mittelschule St. Anna am Aigen

Auch das vergangene Schuljahr war auf Grund der Corona Pandemie sehr herausfordernd. Sämtliche Schulveranstaltungen mussten abgesagt werden. Distance Learning wechselte mit Schichtbetrieb und letztlich mit dem normalen Präsenzunterricht ab. In der Schule war Maskenpflicht und alle wurden dreimal in der Woche getestet.

Die Abschlussfeier der vierten Klassen stand auch vor einer Absage. Aber wir haben uns nach den Lockerungen und unter Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen entschlossen, diese Feier im Turnsaal doch durchzuführen. Es gab aber diesmal keine zusätzlichen Gäste und jede Klasse hatte ihre eigene Feier.

Ein Erste-Hilfe-Kurs für die vierten Klassen wurde in der vorletzten Schulwoche von Kollegin Tania Meitz organisiert und durchgeführt.

Bis Ende Oktober gehen gleich vier Kolleginnen und Kollegen in den wohlverdienten Ruhestand. Es sind dies Sylvia Hoschek mit 01.08.2021, Barbara Fleischhacker mit 01.09.2021, Roswitha Legenstein mit 01.10.2021 und zuletzt Josef Peklár mit 01.11.2021.

Sylvia Hoschek unterrichtete seit 01.09.1976 an unserer Schule. Sie hat an sehr vielen Schulveranstaltungen teilgenommen und sie mitorganisiert, zum Beispiel seit 20 Jahren die Englisch-Sprachwoche an der Schule. Des Weiteren war

sie laufend als Klassenvorstand tätig. Sie war seit mehr als 20 Jahren FAKO (Fächerkoordination) in Englisch und seit acht Jahren arbeitete sie auch in der Steuergruppe der Schule zur Weiterentwicklung unserer Schule mit.

Barbara Fleischhacker unterrichtete seit 16.01.1987 an unserer Schule. Sie war seither des Öfteren als Klassenvorstand tätig. Des Weiteren hat sie unsere Schulbibliothek mitaufgebaut und war unsere Schulbibliothekarin. Sie hat auch die Ausbildung zur Lerndesignerin gemacht und war somit auch in der Steuergruppe der Schule aktiv. Seit einigen Jahren war sie auch FAKO (Fächerkoordination) in Deutsch.

Roswitha Legenstein begann am 22.03.1982 in Eisenerz ihren Dienst, kam am 09.05.1983 an die HS Bad Radkersburg und unterrichtet seit 10.09.1984 an unserer Schule. Sie ist in diesen Jahren fast zur Gänze als Klassenvorständin tätig gewesen. Sie hat zahlreiche Schulveranstaltungen organisiert und geleitet. Sie ist auch schon 15 Jahre für die Ausbildung und Einteilung der Schülerlotsen an unserer Schule verantwortlich.

Josef Peklár begann am 23.03.1982 in Haus im Ennstal seinen Dienst, kam am 01.09.1982 an die HS Irdning und unterrichtet seit 11.10.1982 an unserer Schule. Er hat zahlreiche Schulveranstaltungen organisiert und geleitet. Die letzten Jahre hat er die Durchführung und die Teilnahme am

Quiz Politische Bildung organisiert. Er war auch Schulbuchreferent der Schule.

Anlässlich der Schlusskonferenz konnte ich als Direktor allen bevorstehenden Pensionisten Dank und Anerkennung seitens der Bildungsdirektion überreichen. Auch möchte ich mich an dieser Stelle persönlich für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken und allen vier noch viele gesunde Jahre in der Pension wünschen.

Das Schuljahr 2021/22 ist bereits geplant und beginnt am 13.09.2021. Hoffentlich wird es einen normalen Start geben und auch ein normales Schuljahr werden. Die großen Schulveranstaltungen für dieses Schuljahr sind bereits geplant und wir hoffen, dass sie auch durchgeführt werden können.

Wir nehmen auch an der Aktion „Digitales Lernen“ teil. Dies bedeutet, dass jede Schülerin und jeder Schüler der ersten und zweiten Klassen zu Schulbeginn einen Laptop erhalten wird, der durch Bezahlung eines Beitrages in den Besitz der Schüler übergeht. So sollen in den nächsten drei Jahren alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe mit digitalen Geräten ausgestattet werden.

Wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern ein erfolgreiches und gutes Schuljahr.

Für die MS
Direktor Josef Bedöcs



Hier spielt die Musik!

Die Musikschule Bad Radkersburg bietet wieder ein umfangreiches Angebot für Alt und Jung und lässt mit Standorten in Halbenrain, Klöch, Tieschen und St. Anna am Aigen die Musik in der ganzen Region erklingen. Von Bad Radkersburg klingt die Musik in die ganze Region. „Wir sind seit jeher bemüht, für Schüler und Eltern die Anfahrtswege so kurz wie möglich zu halten“, trägt Alfred Ornig, Direktor der Musikschule Bad Radkersburg auch heuer wieder die Musik in die Gemeinden, Halbenrain, Tieschen Klöch und St. Anna am

Aigen. An insgesamt fünf Standorten bietet die älteste Musikschule der Steiermark mit 14 Lehrern und 23 Hauptfächern ein umfangreiches wie kompetentes Angebot, beginnend mit der „Musikalischen Früherziehung“ für jedes Alter. „Unsere Fächer Vielfalt gewährleistet, dass jeder Schüler vom künstlerischen Einzelunterricht bis zu einer Vielfalt von Ensembles die Möglichkeit hat, sein erlerntes Können zu zeigen und seine Begabung zu stärken“, freut sich Ornig auf das gemeinsame Musizieren, zu dem „jeder willkommen ist.“

Infos & Kontakt:

Musikschule Bad Radkersburg
Pfarrgasse 10
A-8490 Bad Radkersburg
T.: 0 3476/3500-330

Mail:
musikschule@badradkersburg.at

www.musikschule-badradkersburg.at

Elektrotechnik HACKL

Dietmar Hackl
Waltra 2/2
8354 St. Anna am Aigen
0664/1505098
elektro-hackl@xixon.at

INSTALLATION
AUTOMATISIERUNG
HEIZUNGSTECHNIK
KUNDENDIENST
HANDEL

wohlfühlsalon

Ihr Friseur für mehr!

Margit Gindl
Hair-Stylistin
Hauptstraße 26, A-8354 St. Anna | Aigen
Tel: 031 58 - 290 99

Di 8-18 Mi 8-13 Do 8-18 Fr 8-19 Sa 7-13
sowie nach Vereinbarung



Sommer, Sonne, Lese(S)pass

Ein paar Wochen vor Schulabschluss erreichte uns noch eine spannende **Sommerleseaktion**, gestaltet vom Land Steiermark und gesponsert vom Tierpark Herberstein und Spar. Rechtzeitig konnten wir die Plakate aufhängen und die Aktion in der Bücherei bewerben und die Schülerinnen und Schüler sowie die älteste Kindergartengruppe erhielten ihren Lese(S)pass für den Sommer.

Wie funktioniert der Stempel-pass? Komme zu unseren Öffnungszeiten in die Bücherei, leih dir ein Buch aus, erhalte einen Stempel und lies das Buch mit viel Freude. Wenn du sechs Stempel gesammelt hast, gibst du deinen Pass bei uns ab und nimmst an der Verlosung teil. Zu gewinnen gibt es einen vollgepackten Kordel-Seesack mit Geschenken von Spar und zwei Eintrittskarten für die Tierwelt Herberstein. Trostpreise wird es auch geben. Die Aktion wird noch bis nach Schulbeginn laufen, im Oktober sollten dann alle Pässe abgegeben werden und wir starten die Verlosung.

Erstmalig hatten wir auch einen Vormittagsöffnungstag in den Ferien. Sarah Schmerböck öffnete die Öffentliche Bücherei jeden Mittwoch im Juli. Dieses Angebot wurde vom Kindergarten aktiv genutzt, auch andere LeserInnen konnten wir anlocken und natürlich kamen viele Kids, um sich einen Stempel im Lese(S)pass zu sichern.

Natürlich frischen wir auch unseren Medienbestand wieder etwas auf, unter anderem wollen wir unsere Teenies mit dem Buch Zitronensüß von Jenny Han erfreuen. Darin geht es um Annermarie, genannt Shug. Für sie gibt es nichts Schlimmeres, als zwölf zu sein. Das große, sommersprossige und flachbrüstige Mädchen Shug möchte, dass alles gefällt so bleibt, wie es schon immer war, doch alles rund um sie gedeiht prächtig und alle wissen, wo es langgeht – nur Shug nicht. Nun kommt Shug ins Grübeln, stimmt mit ihr etwas nicht oder mit der Welt? Die Autorin umreißt in ihrem Debüt eine humorvolle Geschichte aus dem Leben eines Teenagers.

Wir können aber auch den Roman Wenn die Hoffnung erwacht von Lilli Beck empfehlen. Die Handlung spielt in Deutschland im Jahr 1947. Bei einer Silvesterfeier verliebt sich Nora in einen attraktiven US-Officer. Lange versuchen sie die entflammte Liebe geheim zu halten, doch dann erwartet Nora ein Kind und William muss zurück in die USA. Um die Familienschande gering zu halten, organisiert Noras Vater einen Ehemann für Nora, der würde zugleich auch die Schulden der Familie übernehmen. Doch Nora willigt nicht in den Plan ein und verlässt mit ihrem Sohn heimlich die Stadt. Am Weg nach München gabelt sie eine fiebrige, verwirrte Frau auf und begleitet sie nach Hause. Das Schicksal nimmt seinen fatalen Lauf. Mitreißend

und hoffnungsvoll erzählt die Autorin die Geschichte von Nora.

Alle weiteren neu eingetroffenen Bücher unserer Bücherei kann man auf der Homepage www.bibliotheken.at, der Verbundkatalog des Buchereiverbandes Österreich, entdecken.

Wir freuen uns, euch jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr, außer an Feiertagen, bei uns in der Medienwelt von St. Anna am Aigen begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir einen ertragreichen Start in den Herbst, ein beachtliches Lesevergnügen, einen sorglosen Alltag und Freude im Herzen!

Florentina Lamprecht
und das Team der
ÖB St. Anna am Aigen



Lese(S)pass



Gratisexemplare



Bilderbücher

autohaus FORTMÜLLER JAMM22 8354



§ 57A ÜBERPRÜFUNGEN FÜR

- PKW bis 3,5t (auch E-Autos)
- LKW bis 3,5t
- leichte & schwere Anhänger
- Tandemanhänger
- Motorräder
- Mopeds
- Traktoren



!NEU! NEU! NEU! LACKIERANLAGE

NEU

- Unfallschadeninstandsetzung
- Spot Repair & Dellenreparatur
- Versicherungsschäden komplett Abwicklung inkl. Leihwagen während der Reparatur
- Alles im eigenen Haus

Jung- & Gebrauchtwagen

Alle Fahrzeuge inkl. 3 Jahre Voll-Garantie!
Unser Fahrzeug-Angebot finden Sie unter: www.fortmueller.com

Service- & Reparatur

Service- & Reparaturarbeiten aller Fahrzeug-Hersteller laut Hersteller-vorschriften inkl. Mobilitätsgarantie & Leihwagen während der Reparatur.

UNSERE LEISTUNGEN

- Automatik Getriebe Reparatur
- Fehlerdiagnose für alle Fahrzeughersteller
- Reifen- und Felgenhandel
- Unfallschadenservice: komplett Abwicklung mit der Versicherung
- Ausgabestelle Abgasklassen Kennzeichnungsplakette



autohaus
FORTMÜLLER

KFZ Fortmüller
Jamm 22, 8354 St. Anna/Aigen
T 03158 2305, M 0664 637 19 20

Öffnungszeiten
DI – FR: 07:30 – 17:00 Uhr
SA: 07:30 – 12:00 Uhr



Bild v.l.n.r.: bisheriger Obmann Klaus Fischer, Geschäftsführerin Anne Griebbacher, Vinothek-Obmann Daniel Pfeifer und Obmann Weinbauverein Fabian Pock

Bild: ©Andrea Pock

Rochade im Weinbauverein

Der Weinbauverein St. Anna am Aigen hielt seine ordentliche Generalversammlung ab, bei der ein neuer Vorstand gewählt wurde. Fabian Pock wird in den kommenden vier Jahren die Obmannschaft übernehmen. Er folgt dabei Klaus Fischer, unter dessen Führung in den vergangenen vier Jahren zahlreiche Themen vorangetrieben wurden, wie beispielsweise der Winzerumzug, die Entwicklung der „Weintour der Sinne“ als neues Veranstaltungshighlight im Sommer oder auch verstärkte Kooperationen der Winzer im Weingarten. Ein großes und herzliches Danke-

schön an Klaus, welcher den Weinbauverein die letzten vier Jahre mit Teamgeist und Engagement wieder ein großes Stück vorangebracht hat!

Für den neuen Obmann Fabian Pock stehen nun im Mittelpunkt des Vier-Jahres-Plans die bestehenden erfolgreichen Veranstaltungen wie die „Weintour der Sinne“ und der „Winzerumzug“ wieder durchzuführen, das Wandern im „Weindorf St. Anna am Aigen“ weiterhin zu stärken und die Ortsweinprofilierung. Fabian Pock dazu: „Wir führen den Weinbauverein als Team, das Miteinan-

der soll weiter gefördert werden, da das Arbeiten im Team Synergien und Vorteile bringt. Auch die Vermarktung des Ortsweines soll verstärkt in Angriff genommen werden“.

Die Obmannschaft der Gesamtsteirischen Vinothek übernimmt Winzer Daniel Pfeifer, der auch große Pläne in Angriff nimmt. 2023 feiert die Gesamtsteirische Vinothek ihr 30-jähriges Jubiläum und bis dorthin werden einige interne Projekte umgesetzt.

Wöschmeisterschaften

Wir sind Wöschmeister!

Herzliche Gratulation an das Weingut Pfeifer, welches sich kürzlich zum Wöschmeister mit dem Welschriesling Vulkanland Steiermark DAC 2020 küren durfte.

Der Jausenwein der Steirer kann mehr als sich an die Brettjause schmiegen. Viel mehr.

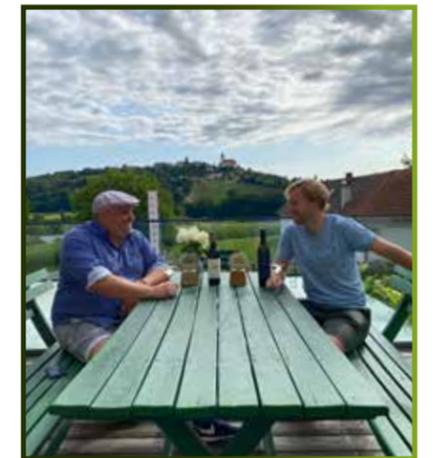


Übergabe der Trophäe durch Sonja Rauch

„PIWI Österreich Weinwettbewerb“ Zwei Sieger aus St. Anna am Aigen!

Ressourcenschonende Bewirtschaftung, innovative Wege gehen und Neues erkunden! In der Weinszene stehen diese Schlagwörter für PIWIs. Dabei bezeichnet der Begriff PIWI die pilzwiderstandsfähigen Rebsorten, welche eine besondere Widerstandskraft gegen die Hauptkrankheiten im Weinbau vorweisen. Innerhalb der letzten Jahre ist der Anteil dieser Rebsorten kontinuierlich gestiegen, weshalb auch der „PIWI

Österreich Weinwettbewerb“ an Bedeutung gewinnt und bereits von vielen Fachzeitschriften beobachtet wird. Jährlich werden in Haidegg die besten PIWI Weine Österreichs ermittelt. Wir freuen uns besonders, dass Josef Scharl den Sieg in der Kategorie Cabernet Blanc 2020 und Fabian Pock den Sieg in der Kategorie Sauvignier Gris 2020 nach St. Anna am Aigen holen konnten! Gratulation!



Landessieger!

Herzliche Gratulation an Weinbau Manfred Frühwirth, welcher dieses Jahr eine Landessieger-Trophäe abräumen konnte.

Siegerwein wurde der 2020 Steiermark Welschriesling Klassik in der Kategorie „Welschriesling“.



**UNSER
LAGERHAUS**

**AGRARUNION SÜDOST
Lagerhaus Plesch**

Mit POST-SHOP

**RINDLER
SCHUHE**

8354 St. Anna / Marktstraße 2
Tel.: 03158 2227

LEGERO | TAMARIS | VITAL | FRETZMEN | JOMOS | RHODE



Krippenverein St. Anna am Aigen

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!
Werte Krippenfreunde!

Wir atmen durch!

Zumindest in der Entstehungszeit dieses Berichtes. Die Pandemie ist zu Sommerbeginn halbwegs unter Kontrolle und wir können uns wieder unserer Berufung widmen. In der dritten Juliwoche wurden in unserem „Kinder- und Jugendworkshop“ mit erwachsener Begleitung, wieder Krippen gebaut. Zwar nur zwei, aber wir sind wieder, schön langsam, im Betriebsmodus. Lena mit Mama Kathrin waren schon nach dreieinhalb Tagen fertig, Sandra muss noch ein wenig „Nachsitzen“. Alles in Allem Krippen, die wir heuer, so Gott will, wieder in der Vinothek ausstellen werden. Unsere Jubiläumsausstellung „20 Jahre Krippenverein St. Anna am Aigen“ soll wieder im „Weinkostzentrum“ der Steiermark stattfinden.

Das Thema wird „Baumschwamm-Krippen“ lauten und es sollten rund 30 - 40 Baumschwamm-Krippen, neben den Jahreskrippen und neue Arbeiten von Irmgard Eixelberger zu

besichtigen sein. Wir freuen uns schon wieder, auf eine große Ausstellung und hoffen wieder auf ihren regen Besuch

Der Krippenverein finanziert sich aus der Ausstellung und den damit eingegangenen freien Spenden, den Sachleistungen durch Weinspenden der Weinbauern und einen kleinen Sponsorbetrag der Raiffeisenbank Region Fehring, für die wir im Foyer eine Krippe aufstellen.

Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und tragen zum Erfolg des Vereines bei. Natürlich muss der Vorstand gewählt werden und die Jahreshauptversammlung findet heuer (Corona bedingt) statt. Ehrenamtliche Mitglieder zu finden ist sehr schwer, aber unser Verein sollte auch die nächsten 20 Jahre bestehen. Deshalb möchte ich auch auf diesem Wege für die Mitarbeit in unserem Verein werben, denn uns fehlen, frische, neue Ideen für Morgen und Übermorgen. Sollten Sie, verehrte Leserinnen und Leser, Interesse an unserem Vereinsleben haben. Sprechen sie einfach jemanden aus unserem Vorstand an. Dem Wahlspruch „in

jedes Haus eine Krippe“ gerecht zu werden, bedarf es noch vieler Jahre. Wir wollen ihn aber soweit es geht erreichen.

Näheres wie immer in unserer Homepage: www.krippenverein-st-anna-am-aigen.net oder in der CITIES-App. Hier finden sie alle Hinweise, Anregungen, Tipps etc. über unsere Aktivitäten.

Otmar Wernhard
Obmann



 **TRAUMHAFTE HÄUSER
UND POOLS**



Alles aus einer Hand:

Wir verwirklichen Wohnträume bei Neu- und Umbau, verschönern alles rund ums Haus und werten Ihre Wohnqualität mit einem Traumpool auf. Pfliegerbau und Complete Pool arbeiten aus einer Hand, wenn es um Ihre Träume von Haus, Garten oder Pool geht. Rufen Sie einfach an oder besuchen Sie uns im Internet.

PFLEGER BAU GMBH
Aigen 110
8354 St. Anna am Aigen,
+43 3475/300 77
office@pfliegerbau.at

PFLEGER BAU
WWW.PFLEGERBAU.AT

CP
complete pool

BAUMEISTER POCKBAU



„Ich baue
mit Profis“

David Trummer
Vizeweltmeister

www.pockbau.at



Mit Ihrer Idee und unserer Erfahrung!



Hochstraden 4 | 8354 St. Anna/Aigen

T +43 (0) 664 39 28 132

E office@dachdeckerei-spenglerei.at

www.dachdeckerei-spenglerei.at



Wir suchen Verstärkung!

- Dachdecker/ Spengler (m/w)
- Lehrling Dachdecker/ Spengler (m/w)



Steildach

Spenglerei



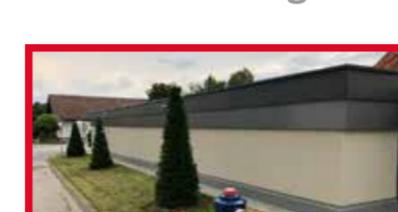
Flachdach &

Abdichtungen



Beschichtungen

Fassaden-
verkleidungen





Der Berater für:

- Versicherungen
- Finanzierungen
- Leasing
- Geldanlagen

25 JAHRE Makler



Günter HACKL
Versicherungsmakler

Mühldorf 438, 8330 Feldbach
www.g-hackl.at | versicherungen@g-hackl.at
Tel.: +43 664 455 53 02

RAUS AUS ÖL Rein in eine grüne Zukunft

Haben Sie schon an den Umstieg auf ein umweltfreundliches Heiz-System gedacht? Saubermacher übernimmt die Reinigung sowie Demontage Ihrer alten Ölheizung und berät Sie in sämtlichen Umweltfragen (z. B. förderbar sind rd. 30% der Kosten).



Saubermacher

KONTAKTIEREN SIE UNS JETZT! T: 059 800 5000 | kundenservice@saubermacher.at



Buschen
schank

Wieder
geöffnet

hütter
WEIN AUS ST. ANNA AM AIGEN



Ab 1. Mai
Wenn wir dürfen

**Samstag
Sonntag
Montag**

Ab
15.00
Uhr

Weingut &
Buschenschank Hütter
Waltra 27
8354 St. Anna am Aigen
Tel. +43 3158 2262
www.huetter.co



BIOHOF Pranger

QUELLE DER VIELFALT

FRISCH & SAISONAL

WÖCHENTLICHE ZUSTELLUNG
FÜR PRIVATPERSONEN,
GASTRONOMIE & EINZELHANDEL

WWW.BIOHOFPRANGER.AT
T 03158 290 42 * ST. ANNA AM AIGEN

Raiffeisenbank
Region Fehring

AUFBÄUMEN

Für unsere Zukunft.



CLUB

www.meinebank.cc



Weiß-Dach

Plesch 11a
8354 St. Anna/Aigen
Tel.: 0664 - 59 85 606

Rauchende Vulkane auf Sizilien

Von Palermo –
Lipari
über Panarea
und Stromboli
bis zum Ätna



Termin: 05.04. – 14.04.2021

Mit dem Bus nach Genua, mit der Fähre nach Palermo und Rundfahrt mit dem eigenen Bus.

Anmeldung bis 31. Jänner 2022

Sollten Sie Fragen zur Reise haben, stehe ich persönlich unter der Telefonnummer: 0664/ 300 95 28 zur Verfügung.

Hirtl Reisen GmbH
Hochstraden 20, 8354 St. Anna am Aigen

GESCHWISTER RAUCH WIR SUCHEN DICH!



- # COMMIS DE CUISINE (M/W/D)
- # KOCHLEHRLING (M/W/D)
- # RESTAURANTFACHLEHRLING (M/W/D)
- # REZEPTIONIST (M/W/D)
- # KÜCHENGEBILDETE (M/W/D)
- # ABWÄSCHER (M/W/D)

BEWIRB DICH JETZT!
GESCHWISTER RAUCH

Restaurant & Wirtshaus & Geniesserhotel Villa Rosa
Trautmannsdorf 6, 8343 Bad Gleichenberg : 0043 3159 4106
office@geschwister-rauch.at : www.geschwister-rauch.at



IHR MEISTERBETRIEB IN IHRER GEMEINDE



ERSTKLASSIGE QUALITÄT - PERSÖNLICHE BERATUNG - FAIRER PREIS



Gabriel Lang

Gerne für dich da:
Tel.: 03158/2872-0

- Service- & Reparaturarbeiten nach Herstellervorgaben
- §57a „Pickerl“ - Begutachtung bis 3,5t
- Klimaanlage-Service & Desinfektion
- 3D-Fahrwerksvermessung
- Reifenservice
- Karosserie- und Lackierarbeiten (komplette Schadensabwicklung mit der Versicherung)
- Windschutzscheiben- und Glasreparaturen
- Dellenreparatur (Hagel)
- Fahrzeugaufbereitung
- Tuning & Design
- Neu-, Jung- und Gebrauchtwagen



*Wir sind stets um Ihr Anliegen bemüht und garantieren
Zufriedenheit in allen Bereichen.
- Ihr Autohaus Lang Team in Ihrer Gemeinde*



EU-Neuwagen

SOFORT ★ PREISWERT ★ PERSÖNLICH



Starten Sie mit uns durch!

Das Projekt #we_do unterstützt Frauen mit niedrigem Einkommen dabei, ihre Berufs- und Einkommenschancen zu verbessern.

Wir bieten kostenlose Beratung, individuelles Coaching und unterstützen Sie beim Ansuchen um eine Weiterbildungsförderung vom Land Steiermark, damit Sie Ihr berufliches Potenzial entfalten können.

www.we-do.at



Diese Maßnahme wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Steiermark finanziert.

Müllabfuhrtermine September bis Dezember 2021

Alle Termine vorbehaltlich Änderungen!

01.09. Restmüll	29.11. Papier
02.09. Bioabfall	
09.09. Bioabfall	02.12. Bioabfall
16.09. Bioabfall	13.12. Kunststoffverpackung
20.09. Kunststoffverpackung	16.12. Bioabfall
23.09. Bioabfall	22.12. Restmüll
29.09. Restmüll	
30.09. Bioabfall	
04.10. Altpapier	
07.10. Bioabfall	
14.10. Bioabfall	
21.10. Bioabfall	
28.10. Restmüll	
28.10. Bioabfall	
02.11. Kunststoffverpackung	
04.11. Bioabfall	
18.11. Bioabfall	
24.11. Restmüll	

Sudoku

leicht

mittel-schwer

1	2		6	3		5	
	6			4		9	7
7		8			5		3
	3			2	1	7	
2			9		7		
	9		4	3	8	2	
	7			5			6
9	5					8	
6		2		8	4		7

4	1			6	5		
		6			7	4	8
2		7	4	9			6
	6			7		1	
3		1	5				7
	9			4	2	3	
1		8	6				2
	2			1	8	6	4
6			3				1

Altstoffsammelzentrum – Problemstoff- und Sperrmüll-Übernahme

Alle Termine vorbehaltlich der vorgeschriebenen Maßnahmen und Änderungen!

- 09.09. Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
- 04.09. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
- 17.09. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
- 01.10. Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
- 02.10. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
- 15.10. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr
- 05.11. Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
- 06.11. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
- 19.11. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr

- 03.12. Frutten-Gießelsdorf 14:00 - 17:00 Uhr
- 04.12. St. Anna am Aigen 08:00 - 10:00 Uhr
- 17.12. St. Anna am Aigen 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstaltungskalender 2021

Es könnte zu Absagen/Verschiebungen aufgrund COVID-19 kommen

	Datum	Veranstaltung	Zeit	Ort
SEPTEMBER	10.09.	Krippenbaukurs	16:00	ehem. Sitzungssaal
	11.09.	Sturm & Kastanien	12:00	Marktplatz
	bis 31.10.			
	21.09.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	25.09.	Platzkonzert der MMK St. Anna am Aigen	15:00	Marktplatz
	25.09.	Michaelifest	14:00	Kapelle Jamm
OKTOBER	14.-17.10.	Tennisturnier (für Speis und Trank ist gesorgt)		TC Frutten
	20.10.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	26.10.	Musikalischer Nationalfeiertag	11:00	Hochschemming (Oberschemming)
NOVEMBER	19.11.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	21.11.	Weihnachtsmarkt	nachm.	Weinlandhalle
DEZEMBER	04.12.	Advent im Stall	13:00	Milchmädchen, Risola 4
	07.12.	20-jähriges Jubiläum des Krippenvereins Heilige Messe mit Pfarrer Helmut Rodosek, anschließend Jubiläumsfeier in der Gesamtsteirischen Vinothek mit Bewirtung und Umrahmung durch den Weinlandchor und die Bläser	15:00	
	08.12.	Adventmarkt in St. Anna am Aigen	14:00	Marktplatz
	08.-19.12.	20-Jahr-Jubiläum Krippenverein	10:00	Gesamtsteirische Vinothek (10-18 Uhr)
	12.12.	Weihnachtsmarkt	14:00	Dorfplatz Jamm
	18.12.	Weihnachtswunschkonzert	19:30	Weinlandhalle
	19.12.	Vollmondwanderung	19:00	Dorfplatz Jamm
	27.12.	Johannisweinkost	09:00	Pfarrkirche St. Anna am Aigen

MEHR INFORMATIONEN UND DETAILS FINDEN SIE UNTER WWW.ST-ANNA.AT